

Info-Sheet 1– DEMOCHANGE

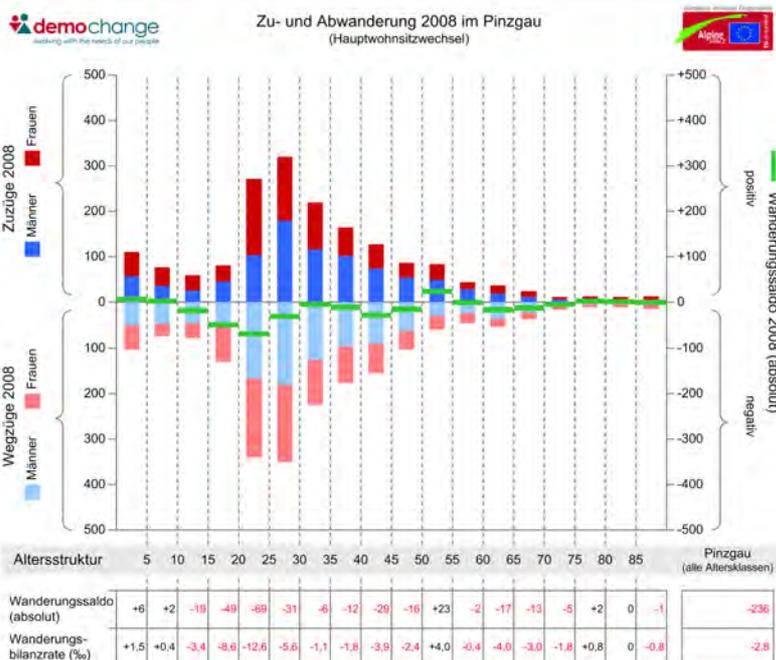
Demographischer Wandel im Alpenraum. Strategien für die Raumplanung & Regionalentwicklung.

Dieses EU-geförderte INTERREG-Alpenraumprojekt wurde im Auftrag der Abteilung Raumforschung und grenzüberschreitende Raumplanung der Landesregierung Salzburgs zwischen September 2010 und Mai 2014 von uns fachlich begleitet.



Wanderungs-saldo 2008 (Pinzgau)

- Altersstruktur
- Geschlecht



Land Salzburg – Universität Salzburg – planwind.at – rsa-ISPACE – ÖIR-Salzburg – conSalis

ETZ-ALPENRAUM

30.06.10 (hw)

Für die südlichen Bezirke Tamsweg, St. Johann/Pongau und Zell am See als starke Tourismus- und Gewerberegionen mit alpiner und intensivem demographischen Wandel stand die Entwicklung und Umsetzung von Pilotaktionen im Fokus.

Das Projekt eröffnete Analyse, Sensibilisierung und kooperative Strategie-Entwicklung in Gemeinden und Regionen sowie exemplarische Umsetzung von Pilotaktionen als Antwort auf demographische Dynamiken mit Genderblick; z.B. auf selektive Ab-/Zuwanderung, wachsende Diversität durch Zuwanderung (saisonal, permanent) und neue Familien- und Gender-Bilder, auch in ländlichen Gemeinden, Transformation und Ergänzung der sozialen Infrastrukturen.

Theoretische und praktische Integration von Gender Mainstreaming und Geschlechtergerechtigkeit in die lokale und regionalen Politikfelder zum demographischen Wandel mit Fokus auf Raumplanung und Regionalentwicklung von Abwanderungsregionen im Süden des Landes Salzburg. Ermöglichen von internationalem Wissenstransfer zwischen den Partnerregionen durch Dialogworkshops, Wanderausstellungen und den Aufbau einer regionalen Webpage. Gesamtprojektleitung für das Salzburger Team.



Ergebnisse

Wissens- und Ideentransfer zum Dialog mit den Abgewanderten vom Kanton Uri in den

Oberpinzgau: <https://www.komm-bleib.at/>

Aufbereitung des Schwerpunkts Diversität und Gender Mainstreaming für ein Handbuch
BürgerInnenbeteiligung für lokale und regionale Raumentwicklung und Pilotprojekte:

<https://www.komm-bleib.at/>

Kurztraining ‚Gender-Check‘ für GemeindepolitikerInnen und Gender-Checkliste.

Handbuch mit Handlungskatalog für Gemeinden, für Regionen, für Betriebe und für Vereine.

Ausstellungsplakate für eine Wanderausstellung zum demographischen Wandel – Online

verfügbar unter http://www.demochange.at/index.php?option=com_content&view=article&id=96&Itemid=46

Wankiewicz H. (2014) How can “gender planning” contribute to tackle the challenge of demographic change In: *European Countryside*. Brno: Special Issue.

<https://doi.org/10.2478/euco-2014-0006>

Wankiewicz, H. (2014) Housing, real estate market and planning – Chapter 8 – Introduction

In: Bausch, T. Koch M. and Veser A., eds. 2014. *Population in transition: Alpine regions coping with demographic change*. Munich, Salzburg, New York: Springer

Müller E., Stotten R, Wankiewicz H (2013): Handbuch Mitwirkung. Teil 1 und Teil 2 (Materialien). Deutsch, Englisch.

Wankiewicz H. (2016). Gender Planning, Gender Mainstreaming in der räumlichen Planung.

Top-down und Bottom-up Strategien als Bausteine für eine Nutzerinnen- und

Gleichstellungs-orientierten (feministischen) Planung. Dissertation am FB Geographie und Geologie (Prof. Dr. Andras Koch), Sozialgeographie. Salzburg.

Der demographische Wandel im Alpenraum. Strategien für die Raumplanung und Regionalentwicklung. Salzburg-Projekt. „Demochange -Schlusspublikation“

